



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

XXXII. Das Capitel der Kirche U. L. Frauen zu Magdeburg genehmigt den
Bau einer Capelle am Zerbster Thore zu Burg, am 10. November 1350.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54716)

vorhergehenden Urkunde. Actum et datum in castro Seyezere, Anno MCCCXLIX^o in die beati Luce ewangeliste.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 78.

XXXII. Das Capitel der Kirche U. L. Frauen zu Magdeburg genehmigt den Bau einer Capelle am Zerbster Thore zu Burg, am 10. November 1350.

Wie Petrus, von der gnade goddes Prouest, Barfilius Prior vnd Petrus korlyng perrer to Borch vnd Dat Cappittel ghemeyne des Munsters vnser vrowen to Meydeborch, bekennen vnde betughen openbarliken in desme ieghenwerdighen brieue, dat wie mid willen vnd vulbort vnser aller hebben vulbordet vnd ouer ghegheuen vnd vulborden in desme ieghenwerdighen brieue, dat me scal vnde mach bewedemen vnd wyen dat nye hus in der stad to Borch in vnser parre, dat ittelwene ghebuwet hebben her jan vnde her jacob Betheken prester an deme weghe by dem Cerwister dore to eyner Capelle, dar inne to hebbene vnd to donde goddes denst an Missen godde to eren vnd to eyneme loue vnd allen loueghen selen to eyneme troste, vnde ok ist dat vnse wille vnd vulborden dat, dat die Ratmanne der stad to Borch scolen lyen de vorbenomeden Cappellen nu vnd hir na vnd alle dicke also sie los wert, dat scolen sie don by eyner manethid vnd scolen sie lyen eyner perfonen, die si prister eder priester werden moghe by deme seluen jare: vnd were dat sie das nicht en deden by der vorbenomeden thid, So scal die perrer die dene in der thid is, de vorbenomeden Cappellen lyen vnd ok weme die Capelle gheleggen wert vnd dar inne ghewifet wert, die scal deme perrer to Borch reden, dat he eme wille mid ghantzen truwen antwerden sin opper vnd also dane pennige, die eme werden ghegheuen vor Missen. Thughe sint desser dinge Her Henning hidde, perrer to sente Johannes, Her Conrad kraecht Scolmeyster, vnse heren, Her Buffen von Luderstorp vnd her henning von Luderitz Ridder vnd ander bederuer lude noch. To eyneme orkunde desser dinge, So hebbe wie dessen brief ghegheuen, beseghelet mid vnser anhangheden jnghefeghelen, Na goddes gheborst duftent jar driehundert jar in deme vestigheften jare, in sente Mertens Auende des heylighen Bylshopes.

Nach dem Originale des Stadtarchives zu Burg Nr. 117.

XXXIII. Der Rath zu Burg befreiet einen Platz zur Anlegung einer Capelle, am 13. November 1350.

Wy Curth von Randow, Laurents von krussow, Tilo von Sedenn, wylbolt, Heino clare, Mechil gerwehr, Tilo ouen, Cone Molner, Rathmanne tho Borch, Bekennen openbar an desme jeginwertigenn breue, Dat wy met vulbort vnd wyllen vnser borger gefrihet hebben vnd frighen in disme jeginwertigen briue ein huf vnd die Stede, die dar thobescheiden is, dat dar gebowet is in vnser Stadt an deme horne der Pelligestrade by deme wege, die dar gehet tho deme Zcerwistern